

Erfolg in Mittelfranken

Landratsamt Fürth setzt OTS Bau ein

Das Landratsamt Fürth, zuständig für rund 115.000 Einwohner, hat sich Ende 2008 für OTS BAU entschieden.

Was kann OTS Bau? Das Anwendungsverfahren ermöglicht eine effiziente Sachbearbeitung in

der Genehmigungen auch die elektronische Bauakte zur Verwaltung der Dokumente in elektronischer Form sowie die Schnittstelle zu OK.FIS/NKFW. Weitere Module sind geplant.

Anwenderschulung abgeschlossen sein. Dann kann der Produktiveinsatz beginnen.

Die Fürther haben sich mit dem in J2EE-Architektur realisierten und damit webfähigen Verfahren OTS BAU für das modernste Bauamtsverfahren auf dem Markt entschieden. Eine gute Voraussetzung dafür, die künftigen Herausforderungen erfolgreich zu meistern, wie etwa die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie.

OTS BAU löst in den nächsten Jahren sukzessive das bisherige Client/Server-Verfahren OTS BAUweb bei über 50 Kunden ab.

OK BAU/GIS/FMS

unteren Bauaufsichtsbehörden bei einschlägigen Verfahren (z.B. bei Baugenehmigungen, Bauvoranfragen, Abbrüchen, Anzeige- und Freistellungsverfahren). Außerdem können weitere Verfahrenstypen (z.B. Ordnungswidrigkeiten und Widersprüche) eingerichtet und bearbeitet werden. Die Einführung mit der Installation und der Schulung der Administratoren hat aktuell Anfang Januar begonnen. Das Landratsamt beschaffte neben dem Fachmodul BAU für die Abwicklung

OTS BAU löst die bisherige Eigenentwicklung im Fürther Landratsamt ab. Bis Mai 2009 sollen die Vorbereitungen einschließlich der Übernahme der Altdaten und der

Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in Bayern Info-Veranstaltung am 13.02.09

Die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR) wird eines der großen Themen 2009 sein! Auf bundesweiter Ebene werden schon seit längerem Konzepte und Vorschläge zur IT-Umsetzung, beispielsweise im Deutschland-Online Projekt diskutiert. Die Novellierung des Bundesverwaltungs-Verfahrensgesetzes gibt bereits einen konkreten Rahmen für das Verwaltungsverfahren vor. Für die Praxis werden jedoch insbesondere die landesrechtlichen Vorgaben eine große Bedeutung haben.

In Zusammenarbeit mit Fraunhofer FOKUS plant der Behörden Spiegel eine Informationsveranstaltung für Behörden und andere öffentliche Einrichtungen sowie für Anbieter und Industrie zum Deutschland-Online Projekt „EU-Dienstleistungsrichtlinie“. Die Infor-

mationsveranstaltung findet am Freitag, 13. Februar 2009 in den Räumen der Fraunhofer-Gesellschaft in München, Hansastraße 27c statt. Sie soll das Thema „EU-DLR“ in Deutschland attraktiver und transparenter machen, die inhaltliche Qualität und Vielfalt des Projekts erhöhen und Lösungsmöglichkeiten für typische Problemlagen aufzeigen. Die AKDB wird auf der Veranstaltung mit einem aktuellen Beitrag zur technischen Umsetzung der EU-DLR in Bayern vertreten sein.

Diese Veranstaltung ist gemäß Ankündigung für die Vertreter der öffentlichen Hand kostenfrei. Anmelden kann man sich online unter der Internetadresse www.fuehrungskraefte-forum.de oder mit dem dort vorhandenen Faxformular. *Veranstaltungsort:* Fraunhofer-Gesellschaft e.V., in der Hansastraße 27c, 80686 München.

news 01.09

Landratsamt Fürth setzt OTS BAU ein

Info-Veranstaltung zur EU-Dienstleistungsrichtlinie

Behördeninformationssystem BayBIS zieht positive Bilanz

Neue Mitarbeiter im Geschäftsfeld Sozialwesen

OK.PWS: Was ist neu in 2009?

Aktuelle Seminartipps: Umstieg auf OK.PWS leicht gemacht!

BayBIS im Rückblick

Erfolgreiches Jahr 2008 für das Behördeninformationssystem

Das Jahr 2008 war das erste vollständige Kalenderjahr, in dem BayBIS bei den kommunalen und staatlichen Behörden in Bayern im Einsatz war. Die beeindruckende Bilanz zum 31.12.2008 kann sich sehen lassen:

1.628 registrierte Behörden
ca. 42.000 Benutzer
2.423.919 Abfragen (ohne Polizei)

Die AKDB hat als zusätzlichen Zugang zu BayBIS neben dem Web-Dialog eine Programmschnittstelle zur Verfügung gestellt. Sie ermöglicht es, eine Anfrage direkt aus einer Fachanwendung an BayBIS zu richten und die Abrufdaten in die Anwendung zu übernehmen. Der große Vorteil und Nutzen besteht darin, dass ein Vorgang ohne Medienbruch und durchgängig, folglich wesentlich rationeller und

schneller bearbeitet werden kann. Das direkte Einsteuern der Daten in das Fachverfahren entfällt und damit die aufwändige manuelle Erfassung. Die Gefahr von Tippfehlern verringert sich. Ein weiterer Nutzen besteht z.B. darin, dass vor dem Versenden von Bescheiden die Adressen mit Hilfe von BayBIS aktualisiert und die Bescheide so zuverlässig zugestellt werden können. Die Programmschnittstelle hat die AKDB nicht nur für ihre eigenen Anwendungen realisiert, sie steht auch Mitbewerbern und staatlichen Behörden zur Verfügung.

BayBIS setzt vorbildlich die Ziele um, die mit eGovernment verfolgt werden: Es beschleunigt Geschäftsprozesse, bearbeitet diese Prozesse durchgängig elektronisch, verbessert die Wirtschaftlichkeit durch Senkung der Kosten bei allen Beteiligten und baut Bürokratie ab.

Bereich Sozialwesen

Jugendhilfeteam verstärkt!

Das Geschäftsfeld Sozialwesen hat bereits im Herbst 2008 sein Entwicklungsteam um vier Mitarbeiter erweitert. Jetzt verstärkt es auch den Kundenservice des Jugendhilfeteams. Seit Januar unterstützt Petra Böhmer das Geschäftsfeld Sozialwesen bei allen Aufgaben des Kundenservice

im Bereich Jugendhilfe. Alle neuen Mitarbeiter bringen Branchenkenntnisse bzw. Kenntnisse aus dem Jugendhilfewesen mit.

Die AKDB freut sich auf Petra Böhmer so wie auf alle neuen Kollegen und wünscht ihnen einen erfolgreichen Start und viel Freude an der Arbeit!

OK.PWS

Das ist neu in 2009!

Seit der Erstinstallation des Personalmanagementverfahrens OK.PWS bei der Stadt Regensburg im Juni 2004 haben sich ca. 700 weitere Kunden entschieden, dieses Verfahren in ihren Personalverwaltungen einzusetzen. Nicht nur der Kundenkreis hat sich in den letzten Jahren stark erweitert, auch die Qualität des Produkts wurde weiter verbessert: Die AKDB

hat für die Software kontinuierlich neue Funktionalitäten und Fachanwendungen entwickelt. Dies wird sich auch im Jahr 2009 fortsetzen. So wird OK.PWS aktuell um Lösungen für die Bereiche Bewerberverwaltung und Mitarbeiterportal ergänzt. Beide Fachanwendungen runden die Produktpalette der AKDB für die Personalabteilungen ab.



Aktuelle Seminar-Tipps

Umstieg auf OK.PWS leicht gemacht!!
Kompaktseminare für bisherige Anwender von IASPERsopen

Steigen Sie in den nächsten Monaten von IASPERsopen auf das neue effiziente und zeitsparende Personalwirtschaftssystem OK.PWS um? Dann besuchen Sie unser eintägiges Kompaktseminar! Hier erfahren Sie alles über die Änderungen gegenüber IASPERsopen sowie über die neue Bedieneroberfläche und ihre Funktionen.

Die Neuerfassung und Änderung von Personaldaten, den Datenaustausch mit dem zentralen Verfahren und das Löschen von Daten erledigen Sie ohne Probleme. Sie erstellen einfache Berichte aus dem Datenbestand und können die Module Abrechnung und Auskunft optimal in die organisatorischen Abläufe einbinden.

Weitere Einzelheiten und Termine ganz in Ihrer Nähe ab Ende Januar finden Sie unter pws10 in unserem Seminarkatalog oder unter www.akdb.de im Bereich Fortbildung. Hier können Sie sich auch bequem online anmelden.

AKDB · AÖR

Herzogspitalstraße 24

80331 München

Telefon: 089/5903-0

Fax: 089/5903-1845

E-Mail: pr@akdb.de

Internet: www.akdb.de

Redaktion: Andreas Huber

089/5903-1294

v.i.S.d.P. Hans-Peter Mayer

089/5903-1532

© 2009 AKDB